

Von dem Durchzug eines französischen Heeres,²⁹⁾ der mit dem 29. April 1800 beginnend drei Tage und Nächte gedauert hat, sind in den Kirchbüchern keine Spuren vorhanden. Die Aufwendungen³⁰⁾ und Lieferungen betragen am Ende der Kriegsjahre 54 203 fl. rhein.

Mit der entscheidenden Schlacht bei Hohenlinden war auch das Schicksal des Breisgaus entschieden. Im Durreviller Frieden (1801) fielen die vorderösterreichischen Gebiete an Modena, um endgültig 1805 durch den Preßburger Frieden an Baden zu kommen. Jetzt wurde die Gemeinde Wieden eine eigene Pfarrei.

2. Die Geburtenfolge.

Die Kirchenbücher sind aus rein pastoralen Zwecken geführt und haben erst später (gegen Ende der Josephinischen Zeit) die Stelle von Standesbüchern eingenommen. Aus diesem Gesichtspunkte heraus besitzen sie auch vielfach nicht die Genauigkeit und Vollständigkeit, die man zur statistischen Ausbeute wünschen möchte. Totgeborene, die nicht getauft wurden, sind während unseres ganzen Zeitabschnittes nicht eingetragen worden. Im übrigen ist das Geburtenverzeichnis durchgehend vollständig mit Ausnahme von sieben Monaten (März—September) im Jahre 1778, was aber bei Feststellung des Jahresdurchschnitts der Geburten für einen längeren Zeitabschnitt kaum in die Waagschale fällt.

Die jährlichen absoluten Geburtenziffern sind einer reinen Zufälligkeit unterworfen, die aber schon durch die Zusammenstellung eines Jahrzehnts beseitigt wird, sodaß das Gesetzmäßige der Entwicklung erkannt werden kann. Die folgende Tabelle zeigt in Zeitabschnitten von 30 Jahren (der letzte Abschnitt 15 Jahre) die Geburtenbewegung, wobei dann die ersten 90 Jahre und die nächsten 75 Jahre wieder zusammengefaßt sind.

Die Geborenen. Nr. 2.

Zeitabschnitt	Absolute Geburtenzahlen	Im Jahresdurchschnitt	Kinder der Sold. u. Flüchtlinge	Kinder der fluktuierenden Elemente	Absolute Geburtenzahlen abzüglich der fremden Elemente
1645—1670	1648	54,93	—	28	1620
1670—1700	2 61	72,03	143	52	1966
1700—1730	2625	87,50	16	70	2539
1640—1720	6434	71,44	159	150	6125
1730—1760	3354	111,80	12	119	3223
1760—1790	3530	117,66	—	72	3458
1790—1805	1904	126,93	2	49	1853
1730—1805	8788	117,31	14	240	8534

²⁹⁾ Näheres findet sich darüber in einer Aufzeichnung betitelt „Historische Bruchstücke und Notizen über die Pfarrei Wieden“ von Pfarrer Xaver Vogelbacher aus dem Jahre 1834. Er kann sich noch auf Augenzeugen stützen. Das Schriftstück ist im Pfarrarchiv in Wieden. — Nach Schaubinger sollen 40 000 Mann durchmarschiert sein.

³⁰⁾ Vergl. Schaubinger a. a. O. S. 87.